

1711 September 10.

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON [SDT.?] PHILIPP JAKOB VOGELSANG FÜR DEN [STADT]TROMPETER [VON ZUG, DEN WERBER? FRANZ REMIGIUS KEISER?]¹

"Den 10 herbstmonet 1711 bin ich von des hochgeachten herrn [alt] Land amans [und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrates Beat Jakob II.] Zuer Laubens seinen trumpetter von wegen seinem her Sohn [Gardehptm. Beat Franz Plazidus Zurlauben] aussgewisen und bezahlt worden Namlich ... [13] daller ...

[sig.] philip Jacob Vogelsang" ...²

- 1) Oder ist damit Karl Blasius Elsener, Trompeter in der Gardekompanie von Beat Franz Plazidus Zurlauben, gemeint? s. AH 106/10 Pt. 1
- 2) Im Anschluss an die Quittung findet sich, vermutlich von der Hand Beat Jakobs II. Zurlauben, noch eine Addition von Geldsummen, die angesichts der merklich höheren Beträge aber in keinem Zusammenhang mit obiger Quittung stehen können.

AH 106,18 - Blatt 18^v leer

1711 November

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [STADT]TROMPETER [DER STADT ZUG, DEM WERBER FRANZ REMIGIUS KEISER] FÜR GARDEHPTM. [BEAT FRANZ PLAZIDUS ZURLAUBEN]

"Rechnung was die 2 man kosten namlich [Hans] Jacob Dogwiller [=Dogwiler, von Bibersee?] undt Sebastian Werder [von Steinhausen?] für welche H. guardihaub[t]man bezallen Solle undt under sein Compani erworben Sindt etc.[:]

gl. ss a

Erstlich Hans Jacob Dogwiller hadt dienst genomen under die gwardi Companie für 3 Jahr So fehr Ehr nichts schuldig sie Jhme Sein Ehrlichen abscheidt Zu gäben 3 f[rantz.] dall[er] handt gäldt ohne abzug macht

7

Sebastian Werder hadt dienst genomen Jn glichem undt soll Einer gehaldten werden wie der ander auch 3 f. dall[er] handt gäldt ohne abzug

7

Undt Jst Jhnen versprochen 15 fr. monadt Soldt Zu Steinhusen [=Steinhausen] wie Sie gedinget Jn allem verzerth

4 35

Ahn dem Zinstag [den 27. Oktober?] darauff bei dem [Gasthof] hirtzen [=Hirschen in Zug?] Zalt

1 20